

Wir freuen wir uns, Ihnen wieder einen Bericht über unsere Caritasarbeit zu präsentieren:

**Caritas
&Du**

Caritas der Pfarre Hütteldorf Jahresbericht 2020

erstellt vom Caritas-Leitungsteam

1. Ehrenamtliche Arbeit

Ein Team von etwa 20 ehrenamtlichen Mitarbeitern aus der Pfarre führt im Rahmen der Pfarrcaritas eine Vielzahl von Tätigkeiten aus. Mit Beginn der Corona-Epidemie mussten die meisten dieser ehrenamtlichen Mitarbeiter als Angehörige der Hochrisikogruppe diese Arbeit niederlegen. Daher musste die altbewährte **Obdachlosenbetreuung** zweimal wöchentlich mit Frühstück und Kleiderausgabe, einmal wöchentlich zusätzlich warmes Essen, im März eingestellt werden. Bis dahin hatten wir im Jahr rund 400 Besucher, vorwiegend Obdachlose, mit geringem Inländeranteil.

Erfreulicherweise fand sich sehr schnell ein neues noch größeres junges Team, bunt gemischt aus Angehörigen unserer Pfarrjugend und Mitarbeitern von inner- und außerhalb der Pfarre, teils auch aus entfernten Bezirken Wiens. Sie springen für das altgediente Team ein für die Zeit der Corona-Einschränkungen, die aber leider immer noch andauert. So hat mit Corona etwas Neues in unserer Pfarre begonnen: im Sommer **Klimaoase** wöchentlich samstags im Freien, im Winter **Wärmestube** im Pfarrsaal an Einzeltischen mit coronamäßigem Abstand. Überhaupt müssen natürlich bei beiden immer die jeweils gerade gültigen Corona-Vorschriften eingehalten

werden. Die 30 bis 60 Besucher pro Betreuungstag kommen zu 60% aus Österreich. Es gibt jedes Mal ein warmes Essen, Kaffee und Kuchen und eine große Menge Lebensmittel zum Mitnehmen. Diese werden durch großzügige Sach- und Geldspenden getragen und belasten das pfarrliche Caritasbudget gar nicht.

Seit Dezember 2020 gibt es auch wieder die **Ausgabe von Bekleidung** 1 x pro Woche, jeweils am Dienstag von 9.30 – 11 Uhr. Dabei gibt's auch Coffee to go. Die Spenden für Lebensmittel und Bekleidung reichten weitestgehend aus, um die im Jahr 2020 erheblich reduzierte Zahl der Besucher zu versorgen.

Caritas
&Du

Pfarre St. Andreas / Hütteldorf



Klimaoase (Lebensmittelausgabe und warmes Essen)

♥-lich
willkommen!



jeden Samstag 11:00 – 13:00
im Kastanienhof
Linzerstraße 424

Anschließend soziale Orientierung
bis 13:30

Caritas
&Du

Pfarre St. Andreas
Hütteldorf



Kleiderausgabe



Jeden Dienstag 9.30 – 11.00
im Kastanienhof
Linzerstraße 424



Kaffee
und
Kuchen





Das Projekt **Projekt Le+O** (“Lebensmittel + Orientierung“) in Penzing bietet Personen mit niedrigen Einkommen Lebensmittel aus Spenden von Supermärkten sowie fachmännische Sozialberatung. Die Le+O-Betreuungsstelle in Penzing ist jeden Donnerstag Vormittag geöffnet und ist zuständig für die Bezirke 6, 14 und 16. Auch hier musste auf kontaktarme Ausgabe umstrukturiert werden.

Vom Handel werden meist Lebensmittel gespendet, die in Kürze ablaufen, es fehlen im Angebot oft haltbare Lebensmittel und andere Waren. Deshalb sammelt die Pfarrcaritas jährlich in der Caritasmesse zusätzlich **Hygieneartikel,**

Waschpulver und haltbare Lebensmittel zur Ergänzung des Angebots in unseren eigenen Projekten und bei Le+O.

In vielen Notfällen gibt es durch uns **Sozialberatung, Hausbesuche und Betreuung.** Eine wesentliche Überlegung ist dabei immer die **Nutzung anderer Unterstützungsmöglichkeiten** und gegebenenfalls die Vermittlung zu geeigneten Hilfseinrichtungen wie Le+O, Jugendamt, Sozialamt, Wohnungsamt, P7-Service für Wohnungslose sowie verschiedene Einrichtungen der Caritas. Besonders hilfreich ist für uns dabei die ständige **fachliche Unterstützung durch eine Sozialarbeiterin** und Heimleiterin bei der Caritas, die Mitglied unseres Caritas-Teams ist.

Hilfesuchende aus anderen Pfarren werden an ihre Heimatpfarre verwiesen und, wenn möglich, über das dortige Hilfsangebot informiert. In manchen Fällen bekommen sie bei uns auch Beratung, aber keine finanzielle Unterstützung.

Zwei Mitarbeiterinnen holen die ganze Woche über **Lebensmittel** kurz vorm Ablaufdatum aus Supermärkten. Damit versorgen wir Wärmestube und Klimaoase sowie andere soziale Einrichtungen. Damit ergibt sich eine sinnvolle Verwendung für Lebensmittel, die ansonsten im Müll gelandet wären.

Die Anzahl der vom Caritas-Team geleisteten **ehrenamtlichen Arbeitsstunden** lässt sich für das Ausnahmejahr 2020 schwer schätzen, dürfte aber wieder in die tausende gegangen sein.

Jeweils im November gestalten wir die **Caritasmesse**, um in der Gemeinde das Wissen über diesen Arbeitsbereich und das Bewusstsein über seine Wichtigkeit zu stärken



2. Finanzielle Unterstützungen für private Notfälle

In vielen Notfällen sind Beratung und Betreuung nicht ausreichend. Es sind vielfach auch finanzielle Unterstützungen nötig. Vor jeder Hilfeleistung erfolgt eine ausführliche Beratung mit Gesprächen über die jeweilige Lebenssituation und Überlegungen zu deren nachhaltiger Verbesserung. Auch die Nutzung anderer Unterstützungsmöglichkeiten wird in Betracht gezogen. Fallweise führen wir Hausbesuche durch, um mit den Betroffenen in ihrem eigenen Umfeld sprechen zu können. Das ermöglicht auch eine bessere Einschätzung der Situation.

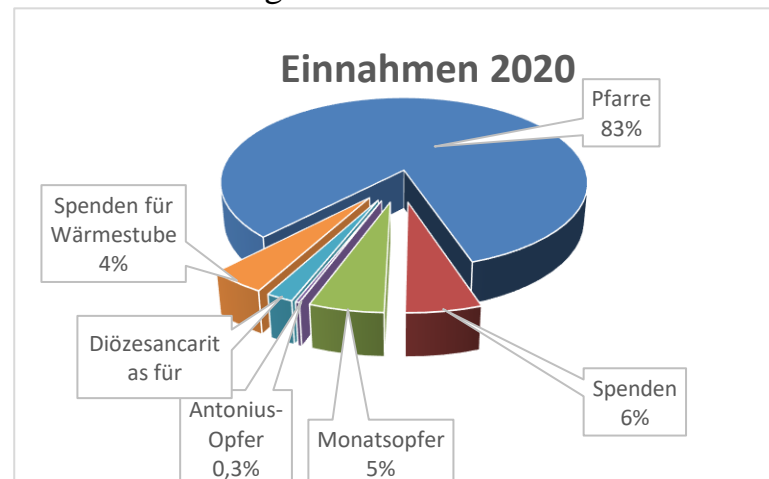
Von den bis 2019 im Pfarrhof untergebrachten Gästen aus dem Iran und Irak sind zwei Familien in der Pfarre geblieben. Ihre Kinder unterstützen wir weiterhin für den Besuch von Kindergarten und Hort.

3. Finanzübersicht

Der Pfarrcaritas steht aus den Märkten ein fixes Budget von € 700 monatlich zur Verfügung. Dieses Budget, die Geld- und Sachspenden aus der Pfarrgemeinde und die Sachspenden aus den Supermärkten reichen zur Finanzierung unserer Aktivitäten.

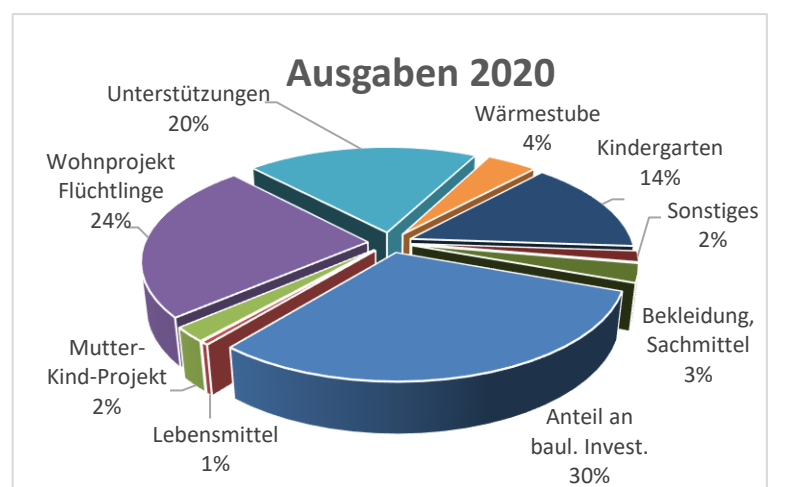
Einnahmen 2020

Pfarre	8 400,00
Spenden	558,00
Monatsopfer	550,00
Antonius-Opfer	30,00
Diözesancaritas für Wärmestube	200,00
Spenden für Wärmestube	432,50
Summe	10 170,50



Ausgaben 2020

Anteil an baul. Invest.	3 010,00
Wohnprojekt Flüchtlinge	2 400,00
Kindergarten	1 402,50
Unterstützungen	1 950,59
Bekleidung, Sachmittel	277,75
Mutter-Kind-Projekt	218,57
Lebensmittel	46,74
Wärmestube	423,76
Sonstiges	163,42
Summe	9 893,33



Nach dem Ausnahmejahr 2019, wo wir wegen der Asylwerberbetreuung zum Teil auf Reserven zurückgreifen mussten, ergab sich 2020 ein leichter Überschuss. Damit wurde das Ziel einer ausgeglichenen Gebarung erreicht, womit wir auch 2021 rechnen.

Wenn Sie von unserer Arbeit jetzt so begeistert sind, dass Sie fragen:

4. Was kann ich dazu beitragen?

dann können wir Ihnen dazu mehrere Möglichkeiten anbieten:

- Das Wertvollste, das Sie uns geben können, ist Ihre **Zeit**. Wenn Sie sich bei einer unserer Aktivitäten beteiligen möchten, kontaktieren Sie bitte das Pfarrbüro.
- Wir brauchen laufend Sachspenden, vor allem für die Kleiderausgabe: geeignete Kleidung für Männer (bequeme, strapazfähige Hosen, Pullis und Jacken, Unterwäsche Schuhe, ...). Fallweise machen wir, wenn wir konkrete Dinge brauchen, dafür einen speziellen Spendenaufruf.
- Auch Barmittel werden immer wieder benötigt. Besonders freuen wir uns über regelmäßige Spenden (Monatsopfer), weil wir damit gut budgetieren können, aber auch Einzelspenden sind jederzeit willkommen. Unsere Spendenkontonummer ist: **Pfarrcaritas AT42 2011 1000 0411 8804**

Praktische Frage: Kann ich

- bei der Wärmestube in Küche, Lebensmittelausgabe oder Betreuung mithelfen?
- 1–2 x im Monat Bekleidung und Hygieneartikel ausgeben?
- 1x in der Woche einen Supermarkt anfahren und bereitgestellte Ware abholen?
- bedürftige Menschen besuchen und ihnen helfen:
beim Einkaufen, bei Behördenwegen und sonstigen Erledigungen?
- Gespendete Sachen (z.B. Kleidung) abholen und in die Pfarre bringen?
- regelmäßig einen kleineren Geldbetrag spenden?

Zu guter Letzt bitten wir Sie um Ihr Gebet für unsere Arbeit und für die Menschen, die auf diese Aktivitäten angewiesen sind.

Ein herzliches **Dankeschön** allen, die bisher schon diese Arbeit ermöglicht haben – durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit, durch Spenden von Geld oder Materialien oder durch Unterstützung der Märkte!